Customer Meeting 1

# Preparation

* Which functionalities of the system are the most important ones? Which ones have only second priority?
* Who has to have access to which part of the system?
* How big is the customer database? How many drivers, logisticians and other employees do you have?
* How does the system have to look like?
* When is the deadline to your deliveries? After how much time should the goods have arrived at the customer?

# Notes

Print chips, Maschinen bauen, durch ganz Europa transportieren, (auch übersee), veraltete Logistik, Chauffeure darauf zugreifen

Erste Phase: Logistiker Touren selber zusammenführen, weist Fahrer zu, To do Liste für chauffeur, die er abarbeiten muss, Zentrales System von beiden zugreifbar

Planen nur Logistiker, Chauffeur nur ansehen, abhäkeln, einzige, die Zugriff haben  
später: Einkäufer auch Zugriff

Deadline: Bis zu diesem Datum muss Lieferung ankommen.

Traum: Auf Karte: Welche Arbeit ist noch am Laufen, was wurde bereits gemacht, ….

Tracking: Kunden sehen, wann Lieferung ankommt, über Verzögerungen informiert

Kunde nicht verfügbar: Manchmal warten, oder wieder mitnehmen. Wenn Kunde nicht da, zurück zu uns, neu planen – Fahrer Logistiker mitteilen während Tour „Zustand der Lieferung“

Grösse Unternehmen: 20 Lastwagen dauernd unterwegs, Fahrer: 30 100% Stellen, Logistik 5 Personen,

Customer Meeting 2

# Questions

* Wie weiss der Logistiker, wann welcher Fahrer arbeitet? Wird ein Arbeitsplan zur Verfügung gestellt?
* Dauer von Touren: Jeweils zwischen zwei Stopps oder ganze Tour?
* Welche Komponenten muss ein Auftrag haben? Nummer, Adresse, Firma, …
* Können Kunden Zeiten abgeben in denen die Lieferung erfolgen soll?
* Kann der Kunde auch online nachsehen, wie es mit seiner Lieferung aussieht?

# Technical questions

* Welche Frameworks würden noch zu unserem Projekt passen?

# What we are doing at the moment

* Start Bildschirm
* Logistiker Formular
* Fahrer Formular
* Design für die Webseite
* Spring erkunden

# Notes

Sprache: Deutsch

Arbeitsplan: man weiss bereits welcher driver, welcher tour zugeteilt wird, evtl soll später Logistiker den driver hinzufügen können

Auftrag: Kunde, Adresse, Produkte die geliefert werden, Auftragsnummer

Driver: Touren können über mehrere Tage gehen, System soll warnung bezüglich Zeit & Budget geben wenn Touren zu lang oder unsinnvoll

Driver soll sagen können „Ich bin in 6h da“ – benachrichtigung per bsp mail an Kunde

Kundenliste wird von Client bereitgestellt mit name, adresse, e-mail Adresse

Customer Meeting 3

# Notes

Logistiker: jeder ein Login

Land noch hinzufügen

Fahrer Google Maps Route

Issues Github/Slack

Customer Meeting 4

# Questions:

* Wie sollen die Bestellungen genau abgespeichert werden? (Bezug auf die Herstellung von Unikaten im Bereich Microchips)
* Was von der Bestellung soll der Fahrer alles sehen können? (Anzahl Pakete, Anzahl Chips, Art der bestellten Chips)
* Kann der Fahrer bei einer Falschlieferung reagieren weil er die gelieferten Produkte kennt?
* Wie sollen die Unikatchip Bestellungen im System aufgenommen werden? (Plaintext, Zusammenstellung von verschiedenen Komponenten)
* Ist die eingegebene Bestellung auch für die Personen welche danach die Waren verpacken?
* Wie gross ist eine alltägliche Bestellung bei Ihnen? (Menge Chips, Anzahl verschiedener Chips)
* Die Artikel haben wohl keine Artikelnummer, somit nur eine Bestellnummer als Identifikation?

# Notes

Maschinen (in Liste) immer die gleichen. Sortiment fix.

Produkt hat Nummer, überprüfen ob richtig (Fahrer)

Customer Meeting 6

# Questions

* Palettes (What is meant by them and what we have to do with them)
* Trucks (How should they be in the system)
* Wishes for the design of the software

# Notes

Fahrzeuge/Palettes geht ums Gewicht. Lastwagen voll, dann meldet System. Fuhrparkverwaltung: Welche Lastwagen sind wann verfügbar?